

Depots bauen nach Markowitz

Gewinne sichern ohne auf Chancen zu verzichten

((Portfolio Optimierung mit Nobelpreis))

Kurskorrekturen machen Anlegern immer wieder bewusst, wie flüchtig Kursgewinne sein können. Dann häufen sich Fragen wie: Ist der Anteil festverzinslicher Wertpapiere in meinem Depot angemessen hoch? Welchen Anteil an Schwellenländer- oder Rohstofffonds verträgt ein langfristig ausgerichtetes Depot heute tatsächlich?

Einen Lösungsansatz bieten Computerprogramme, die auf Forschungen des US-Wissenschaftlers und Nobelpreisträgers Harry Markowitz beruhen. Die Software berechnet von allen Anlageklassen und –regionen die vergangenen Kursbewegungen und ihr Verhalten zueinander. Und sie berücksichtigt Angaben über geschätzte zukünftige Abhängigkeiten. Damit berechnet sie das Verhältnis von Rendite zu eingegangenem Risiko in einem gegebenen Depot und optimiert anschließend die Verteilung der Anlageklassen so, dass für die gewünschte Rendite das theoretisch geringstmögliche Risiko eingegangen wird.

Nach dieser Verteilung auf weltweite Anlageklassen, die für etwa 80 - 90% des Erfolgs einer Anlage verantwortlich ist, steht die konkrete Fondsauswahl an. Hier gilt es insbesondere, Pannen in der Wertentwicklung zu vermeiden. Dies hat deutlich Vorrang vor dem Versuch, stets den Überflieger zu erwischen. Daher werden von banken-unabhängigen Beratern zum einen Fonds bevorzugt, die schon länger auf dem Markt sind und diese stetige Wertentwicklung nachgewiesen haben. Zum anderen spielen Fonds, die nach der so genannten Value-Strategie gemanagt werden, eine große Rolle. Bei dieser Strategie zählt vor allem die gegenwärtige Lage der ausgewählten Unternehmen, während bei Wachstumsfonds der Schwerpunkt auf den zukünftigen Erwartungen liegt. Die aber treffen in 80 Prozent der Fälle nicht ein.

Erfahrungswerte aus mehr als 10 Jahren Umgang mit dieser Software zeigen, dass es nahezu immer möglich ist, die Risiken eines vorgegebenen Portfolios bei gleicher Rendite-Erwartung deutlich zu verringern. Und anders als vielleicht vermutet wird, funktioniert die Software nicht nur bei sehr großen Vermögenswerten, sondern liefert auch für kleinere Depots ab etwa 10.000 bis 20.000 Euro vernünftige Ergebnisse.

((i)) Funktionsweise und Ergebnisse einer solchen computerunterstützten Portfolio-Optimierung zeigen wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch anhand Ihrer Vorgaben. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr unter 06201-25609-0.

Eine Information der Fondsbroker AG, Talstraße 2, 69493 Hirschberg